

□ □ Leistungsanbieter im Wettbewerb □

Auch die Anbieter medizinischer Leistungen müssen sich zunehmend einem Wettbewerb stellen, der ihnen größere Spielräume und Chancen eröffnet. Ärztinnen und Ärzte zum Beispiel, die ihre Disziplinen und Kompetenzen effektiv und koordiniert unter dem Dach eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) bündeln, sind in der Lage, ihren Patientinnen und Patienten eine umfassende Behandlung "aus einer Hand" zu bieten.

Die Mediziner stimmen sich ab, für die Patienten entfallen die unter Umständen mühsamen und langwierigen Wege zu unterschiedlichen Ärzten an unterschiedlichen Orten.

□ □ Neue Wettbewerbsbedingungen zwischen Krankenkassen und Leistungsanbietern

Auch im Verhältnis von Krankenkassen auf der einen und Leistungsanbietern auf der anderen Seite werden neue Wettbewerbsbedingungen wirksam. Direktverträge zwischen Kassen und einzelnen Ärzten oder Arztgruppen, Krankenhäusern oder MVZ ermöglichen es den Vertragspartnern, zielgenauer auf spezifische Behandlungsanforderungen einzugehen - zum Beispiel bei der Behandlung bestimmter Krankheiten. Mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen nützt vor allem den Patientinnen und Patienten. Sie erhalten eine größere Wahlfreiheit und am Ende eine bessere Behandlung.